

Pressemitteilung



Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Rheinland-Pfalz e.V.

Ansprechpartner:
Christian Zainhofer

Tel.: 49 0173-3018953
christian.zainhofer@kinderschutzbund-rlp.de
www.kinderschutzbund-rlp.de

„Mogelpackung Bildungs- und Teilhabepaket – *Halbvoll* ist *halbleer*, wenn es um Bildung geht“

Rheinland-Pfälzischer Kinderschutzbund fordert Bildungschancen für ALLE Kinder!

Mainz. Arme Kinder werden in der Schule abgehängt. Daran ändert auch das Bildungs- und Teilhabepaket nichts, sagt der Deutsche Kinderschutzbund. In diesem Paket stecken 100 Euro für Schulbedarf – die wirklichen Kosten sind oft mehr als doppelt so hoch, heißt es in einer Stellungnahme zum Weltkindertag am 20. September.

Der Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen in Deutschland hängt immer noch zu stark von der sozialen Herkunft ab. Gegenwärtige Förderinstrumente können die Benachteiligung von Kindern und Jugendlichen, die in Armut aufwachsen, nicht ausgleichen. Studien belegen, dass Kinder aus einkommensschwachen Familien folglich nicht an allen Bereichen der Bildung teilhaben können. Familien in höheren Einkommensgruppen wiederum investieren bis zu drei Mal so viel in die Bildung ihrer Kinder.

„Bildung ist ein wichtiges Kinderrecht und sollte allen Kindern gleichermaßen zugutekommen. Hierfür müssen grundlegende Schulmaterialien Kindern und Jugendlichen kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Hundert Euro aus dem Bildungs- und Teilhabepaket reichen nicht aus“, führt DKSB-Präsident Heinz Hilgers aus. Christian Zainhofer, Vorsitzender des rheinland-pfälzischen Kinderschutzbundes: „Studien belegen, dass die tatsächlichen Kosten zwei bis vier Mal so hoch sind wie vom Bildungs- und Teilhabepaket vorgesehen. Wir bekommen die ungleichen Bildungschancen in den verschiedenen Projekten unserer Orts- und Kreisverbände fast täglich zu spüren. Zu uns kommen Kinder, denen selbstverständliche Materialien wie Hefte, Stifte oder Lineale fehlen und denen wir dann aushelfen. Wie soll ein Kind schreiben lernen, dessen Eltern kein Geld für einen guten Füller haben?“

Zum Weltkindertag will der Deutsche Kinderschutzbund Politiker, Journalisten, Lehrer, Eltern sowie die interessierte Öffentlichkeit dafür sensibilisieren, was Bildung tatsächlich kostet. Anhand des Budgets von rund 100 Euro aus dem Bildungs- und Teilhabepaket werde, so Zainhofer, schnell deutlich, wo die Grenzen des aktuellen Fördersystems liegen.

Maßnahmenpakete wie das Bildungs- und Teilhabepaket – wie aktuell gestaltet – sind nach Auffassung des Kinderschutzbundes keine Instrumente, um tatsächliche Bildungsgerechtigkeit herzustellen. Auf der Grundlage eines veränderten Bewusstseins sind Maßnahmen wie die Schaffung einer tatsächlichen Lernmittelfreiheit, die Abschaffung des Bildungs- und Teilhabepaketes, die kostenfreie Zur-Verfügung-Stellung von Basis-Lernmaterialien an allen Schulen sowie eine Lernförderung, die sich nach dem individuellen Förderbedarf richtet notwendig, um allen Kindern gleiche Bildungschancen zu bieten.

Der Deutsche Kinderschutzbund (DKSB): Für die Zukunft aller Kinder!

Im DKSB (1953 in Hamburg gegründet) sind über 50.000 Einzelmitglieder in ca. 425 Ortsverbänden aktiv – und machen ihn zum größten Kinderschutzbund Deutschlands. In Rheinland-Pfalz setzen sich ca. 250 haupt- ca. 1300 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Kinder und gegen Missstände ein, drängen Politiker und Verwaltung zum Handeln und packen selber an. Der DKSB will Kinder stark machen, ihre Fähigkeiten fördern, sie ernst nehmen und ihre Stimme hören. Da setzt sich der DKSB mit den Schwerpunktthemen Kinderrechte, Kinder in Armut und Gewalt gegen Kinder für die Kinder in unserem Land ein.

Gemeinsam für die Zukunft unserer Kinder! Bitte unterstützen Sie Kinder in Rheinland-Pfalz! Spenden Sie! Spenden:

Konto: DE03 5485 0010 0000 0992 42, BIC: SOLADES1SUW.